

# IM AUSNAHMEZUSTAND

Biblische Personen in Krisenzeiten



Josef

Abraham

Isaak

Jakob

Josef

Abraham

Isaak

Jakob

Gad

Dan

Ruben

Simeon

Levi

Josef

Asser

Naphtali

Issaschar

Sebulon

Juda

Benjamin

Abraham

Isaak

Jakob

Silpa

Bilha

Lea

Rahel

Gad

Dan

Ruben

Simeon

Levi

Josef

Asser

Naphtali

Issaschar

Sebulon

Juda

Benjamin

Abraham

Isaak

Jakob

Silpa

Bilha

Lea

Rahel

Gad

Dan

Ruben

Simeon

Levi

Asser

Naphtali

Issaschar

Sebulon

Juda

Benjamin

Abraham

Isaak

Jakob

Silpa

Bilha

Lea

Rahel

Gad

Dan

Ruben

Simeon

Levi

Asser

Naphtali

Issaschar

Sebulon

Juda

Benjamin

Josef

# 1. Mose 42

---

1 Als Jakob erfuhr, dass es in Ägypten Getreide zu kaufen gab, sagte er zu seinen Söhnen: „Was steht ihr da und schaut einander an?“

*IM AUSNAHMEZUSTAND*



# 1. Mose 42

---

1 Als Jakob erfuhr, dass es in Ägypten Getreide zu kaufen gab, sagte er zu seinen Söhnen: „Was steht ihr da und schaut einander an?“

2 Ich habe gehört, dass es in Ägypten Getreide gibt. Reist hin und kauft uns welches, sonst werden wir noch verhungern!“

3 Da reisten die zehn Brüder Josefs nach Ägypten, 4 nur Benjamin, den zweiten Sohn Rahels, behielt sein Vater zu Hause. Denn er dachte: „Es könnte ihm unterwegs etwas zustoßen!“

*IM AUSNAHMEZUSTAND*



# 1. Mose 42

---

6 Josef war der Machthaber im Land; wer Getreide kaufen wollte, musste zu ihm gehen. Als nun seine Brüder hereinkamen und sich vor ihm zu Boden warfen,

7 erkannte er sie sofort. Er ließ sich aber nicht anmerken und behandelte sie wie Fremde.

*IM AUSNAHMEZUSTAND*



# 1. Mose 42

---

21 Sie sagten zueinander „Das ist die Strafe für das, was wir unserem Bruder angetan haben. Seine Todesangst ließ uns ungerührt. Er flehte uns um Erbarmen an, aber wir hörten nicht darauf. Dafür müssen wir nun selbst solche Angst ausstehen.“

*IM AUSNAHMEZUSTAND*



# 1. Mose 42

---

21 Sie sagten zueinander „Das ist die Strafe für das, was wir unserem Bruder angetan haben. Seine Todesangst ließ uns ungerührt. Er flehte uns um Erbarmen an, aber wir hörten nicht darauf. Dafür müssen wir nun selbst solche Angst ausstehen.“

23 Weil Josef sich mit ihnen durch einen Dolmetscher verständigte, ahnten sie nicht, dass er alles verstand.

24 Die Tränen kamen ihm und er musste sich abwenden.

*IM AUSNAHMEZUSTAND*



# 1. Mose 43

---

26 Als nun Josef nach Hause kam, brachten sie ihm die Geschenke und warfen sich vor ihm nieder.[...]

29 Da erblickte Josef seinen Bruder Benjamin, der Sohn seiner eigenen Mutter. „Das ist also euer jüngster Bruder, von dem ihr mir erzählt habt!“ sagte er, und zu Benjamin: „Gott segne dich, mein Sohn!“

30 Dann lief er schnell hinaus. Er war den Tränen nahe, so sehr bewegte ihn das Wiedersehen mit seinem Bruder. Er eilte in sein Privatzimmer, um sich dort auszuweinen.

*IM AUSNAHMEZUSTAND*



# 1. Mose 44

---

33 „Erlaube mir also, Herr, dass ich anstelle des Jungen hier bleibe und dein Sklave werde. Ihn aber lass mit den anderen zurückkehren!

34 Ich darf nicht ohne ihn zurückkommen. Ich könnte das Unglück nicht mit ansehen, das meinen Vater treffen würde.“

*IM AUSNAHMEZUSTAND*



# 1. Mose 45

---

1 Da konnte Josef nicht länger an sich halten. Er schickte alle Ägypter aus dem Raum. Kein Fremder sollte dabei sein, wenn er sich seinen Brüdern zu erkennen gab.

2 Als er mit ihnen allein war, brach er in Tränen aus. Er weinte so laut, dass die Ägypter es hörten, und bald wusste der ganze Hof des Pharaos davon.

*IM AUSNAHMEZUSTAND*



# 1. Mose 45

---

3 „Ich bin Josef!“, sagte er zu seinen Brüdern. „Lebt mein Vater noch?“

Aber sie brachten kein Wort heraus, so fassungslos waren sie.

*IM AUSNAHMEZUSTAND*



# 1. Mose 45

---

4 Er rief sie näher zu sich und wiederholte: „Ich bin Josef, euer Bruder, den ihr nach Ägypten verkauft habt!

5 Erschreckt nicht und macht euch keine Vorwürfe deswegen. Gott hat mich vor euch her nach Ägypten gesandt, um viele Menschen am Leben zu erhalten.

*IM AUSNAHMEZUSTAND*



# 1. Mose 45

---

Es ist sein Plan, euch und eure Nachkommen überleben zu lassen, damit er eine noch größere Rettungstat an euch vollbringen kann.

8 Nicht ihr habt mich hierher gebracht, sondern Gott. Er hat es so gefügt, das sich die rechte Hand des Pharaos geworden bin und sein ganzer Hof und ganz Ägypten mir unterstellt ist.

*IM AUSNAHMEZUSTAND*



# 1. Mose 45

---

14 dann umarmte Josef seinen Bruder Benjamin und beide weinten dabei vor Freude.

15 Danach küsste er unter Tränen auch die anderen. Erst jetzt fanden die Brüder die Sprache wieder und sie redeten mit Josef.

*IM AUSNAHMEZUSTAND*



# Dietrich Bonhoeffer

---

*Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will.*

*Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.*



*IM AUSNAHMEZUSTAND*



# 1. Mose 50

---

15 Weil nun ihr Vater tot war,  
gerieten die Brüder Josefs in Sorge.  
„Wenn Josef uns nur nichts mehr  
nachträgt!“, sagten sie zueinander.  
„Sonst wird er uns jetzt heimzahlen,  
was wir ihm einst angetan haben.“

*IM AUSNAHMEZUSTAND*



# 1. Mose 50

---

16 Sie ließen Josef ausrichten: „Dein Vater hat uns vor seinem Tod die Anweisung gegeben:

17 Bittet Josef, dass er euch verzeiht und euch nicht nachträgt, was ihr ihm angetan habt. Deshalb bitten wir dich: Verzeih uns unser Unrecht! Wir bitten dich bei dem Gott deines Vaters, dem auch wir dienen!“

*IM AUSNAHMEZUSTAND*



# 1. Mose 50

---

Als Josef das hörte, musste er weinen.



*IM AUSNAHMEZUSTAND*



# 1. Mose 50

---

18 Danach gingen die Brüder selbst zu Josef, warfen sich vor ihm zu Boden und sagten: „Wir sind deine Sklaven!“



*IM AUSNAHMEZUSTAND*



# 1. Mose 50

---

19 Aber Josef erwiderte: „Habt keine Angst! Ich werde doch nicht umstoßen, was Gott selbst entschieden hat!

**20 Ihr hattet Böses mit mir vor, aber Gott hat es zum Guten gewendet;**

denn er wollte auf diese Weise vielen Menschen das Leben retten. Das war sein Plan, und so ist es geschehen.

*IM AUSNAHMEZUSTAND*



# 1. Mose 50

---

21 Habt also keine Angst! Ihr könnt euch auf mich verlassen, ich werde für euch und eure Familien sorgen.“

So beruhigte Josef seine Brüder und gab ihnen wieder Mut.

*IM AUSNAHMEZUSTAND*



# 1. Mose 50

---

19 Aber Josef erwiderte: „Habt keine Angst! Ich werde doch nicht umstoßen, was Gott selbst entschieden hat!

**20 Ihr hattet Böses mit mir vor, aber Gott hat es zum Guten gewendet;**

denn er wollte auf diese Weise vielen Menschen das Leben retten. Das war sein Plan, uns so ist es geschehen.

*IM AUSNAHMEZUSTAND*

